



---

## Medienmitteilung

Frankfurt (Oder), 21.04.2008

### Festveranstaltung

### **„Frankfurt (Oder) - 50 Jahre Standort für Innovation und Halbleitertechnologie“**

Über 600 Teilnehmer Gäste und Besucher sind der Einladung zur Festveranstaltung „Frankfurt (Oder) - 50 Jahre Standort für Innovation und Halbleitertechnologie“ mit Festsitzung und begleitender Ausstellung „Technologie- und Halbleiterstandort mit Tradition und Perspektive“ in der Zeit vom 17. - 19. April 2008 gefolgt. Über diese hohe Resonanz aus der Bevölkerung der Stadt Frankfurt (Oder), aus der Region, aus weiten Teilen der Bundesrepublik und weiteren Ländern waren die Veranstalter und Organisatoren der Festveranstaltung überaus erfreut und möchten die Gelegenheit nutzen, allen Unterstützern aus der Wirtschaft, die diese Festveranstaltung ermöglicht haben, nochmals zu danken.

Zu den Gästen zählten Persönlichkeiten, die sich um den Standort verdient gemacht haben, wie Dr. Johann Pohl (jetzt Erfurt) und Joachim Handke (jetzt Bad Saarow), die ehemaligen Oberbürgermeister der Stadt Frankfurt (Oder) Fritz Krause und Wolfgang Pohl, aber auch Vertreter der Wirtschaft wie Andreas von Zitzewitz (Conergy AG, CEO Components, Hamburg), die für Gegenwart und Perspektive des Standortes stehen. In Vertretung der Präsidentin, Frau Prof. Dr. Gesine Schwan, wurde die Europa-Universität Viadrina durch den Vizepräsidenten Prof. Dr. Alfred Kötzle repräsentiert. Als internationale Persönlichkeiten konnten Prof. Dr. Herrmann G. Grimmeiss (Vice President, European Materials Forum, Universität Lund, Schweden), Prof. Dr. Heinrich Kern (Rektor der Universität Krems, Österreich), Dr. Robert Falster (MEMC, Senior Fallow, London, England) sowie Eddy Blokken (SEMI, Solarbeauftragter, Brüssel, Belgien) begrüßt werden. Auch der Bürgermeister der Nachbar- und Partnerstadt Słubice, Ryszard Bodziacki, sowie ehemalige polnische Beschäftigte des Halbleiterwerkes haben die Einladung zur Festveranstaltung wahrgenommen. Schon auf dem Wege zur wie auch während der Veranstaltung waren den Teilnehmern und Besuchern aus der Frankfurter Bevölkerung Stolz und Freude darüber anzusehen, dass ihre Lebensleistung hier Anerkennung findet.

Deutliche Bekenntnisse zu Tradition und Perspektive des Standortes Frankfurt (Oder) haben sowohl der Oberbürgermeister Martin Patzelt als auch der Beigeordnete für Wirtschaft, Stadtentwicklung, Bauen und Umweltschutz, Peter Edelmann, ausgesprochen. Die zukunftsorientierte Standortentscheidung der Photovoltaikfirmen für Frankfurt (Oder) basiert nicht zuletzt auf den in Stadt und Region vorhandenen Kompetenzen und Potentialen. Persönlichkeiten aus Berlin, Dresden und Erfurt brachten übereinstimmend zum Ausdruck, dass sie es begrüßen und als sehr wichtig ansehen, Frankfurt (Oder) wieder als national und international wahrgenommenen Standort an ihrer Seite zu wissen. Davon können alle Partner innerhalb dieses Kompetenzdreiecks in Mitteldeutschland nur profitieren.

Mit 28 Unternehmen, Bildungseinrichtungen und Institutionen als Aussteller wurden die Erwartungen auch an dieser Stelle weit übertroffen. Hier waren insbesondere die Mitarbeiter der alpha microelectronics GmbH und die Schüler des Carl-Friedrich-Gauß Gymnasiums Frankfurt (Oder) von Beginn an mit Begeisterung dabei. Von der Eröffnung bis zum Schluss am Sonnabend, den 19.04.2008, 13:00 Uhr fand die Ausstellung regen Zuspruch unter der Frankfurter Bevölkerung.

Anlässlich des Jubiläums ist eine Festschrift mit dem Titel „Von der Germaniumdiode zum Gigahertz-Schaltkreis und Solarmodul“ herausgegeben worden, die gegen eine Schutzgebühr von 15,00 EUR jeweils am Dienstag und Freitag in der Zeit von 15:00 bis 18:00 Uhr in der Geschäftsstelle der ARUS Sprachendienst GbR in Frankfurt (Oder) in der Fürstenwalder Straße 22/23 erworben werden kann.